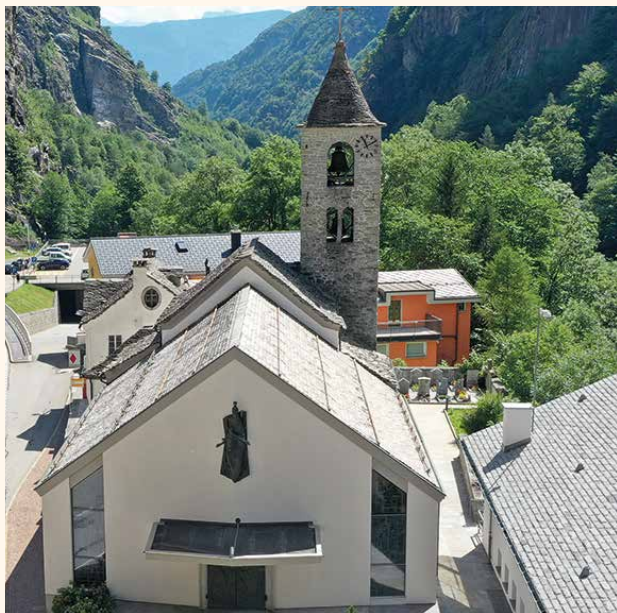


## **Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig, Termen, Simplon Dorf und Gondo**





## Mitteilungen der Pfarreien

### Unterwegs im Licht

Wir sind Menschen, die unterwegs sind.  
Nicht nur äusserlich – von einem Ort  
zum anderen.

Sondern auch innerlich: auf der Suche nach  
Sinn, nach Halt, nach Hoffnung.

Gerade der Frühling erinnert uns daran:  
Leben ist Bewegung. Neues wächst. Wege öffnen sich.  
Als Kirche sind wir miteinander unterwegs.  
Wir gehen nicht allein – Gott geht mit uns.

Das zeigt sich konkret in unseren Pfarreien:

Da ist die **Wallfahrt nach Re.**

Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg, lassen den Alltag zurück, suchen Gott  
im Gebet, in der Gemeinschaft, in der Stille.  
Pilgern verbindet – mit Gott und untereinander.

Und da ist das neue **Licht auf dem Burgspitz.**

Die Kapelle leuchtet nun auch in der Nacht – sichtbar für das ganze Dorf.  
Ein stilles Zeichen: Gott ist da.  
Auch dann, wenn es dunkel wird.

Beides gehört zusammen:  
Unterwegs sein – und Licht haben.

Denn wir gehen nicht ins Ungewisse.  
Wir gehen im Vertrauen, dass Gott uns begleitet,  
dass er uns Orientierung gibt,  
dass sein Licht unseren Weg erhellt.

Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher wirkt, brauchen wir solche Zeichen.  
Zeichen der Hoffnung. Zeichen des Glaubens. Zeichen der Verbundenheit.

So gehen wir unseren Weg – als Gemeinde, als Kirche, als Glaubende.  
Nicht perfekt. Nicht ohne Fragen.  
Aber im Vertrauen:

**Gott geht mit. Und sein Licht leuchtet.**

Gottes Segen begleite uns auf allen unseren Wegen.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

## Gemeinsam unterwegs – Pilgern verbindet

Im Frühling, wenn die Tage länger werden und die Natur zu neuem Leben erwacht, machen sich seit jeher Menschen auf den Weg. Das Unterwegssein gehört zur christlichen Tradition: Schon die Jünger gingen mit Jesus von Ort zu Ort, und seit Jahrhunderten pilgern Gläubige zu besonderen Orten des Gebets und der Begegnung mit Gott.

Am **Mittwoch, 27. Mai 2026**, sind auch wir eingeladen, uns gemeinsam auf den Weg zu machen. Unsere **Pfarreiwallfahrt führt uns zum Sanktuarium *Madonna del Sangue in Re***. Dieser Wallfahrtsort ist weit über die Region hinaus bekannt und lädt Pilgerinnen und Pilger ein, innezuhalten, zu beten und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Eine Wallfahrt ist mehr als ein Ausflug. Sie ist ein bewusstes Unterwegssein im Glauben. Wir verlassen für einen Tag unseren gewohnten Alltag und nehmen uns Zeit für Gemeinschaft, Stille und Gebet. Unterwegs teilen wir Gespräche, Erinnerungen und Hoffnungen. Im gemeinsamen Gottesdienst bringen wir unsere Anliegen vor Gott – die Freuden unseres Lebens ebenso wie unsere Sorgen.

Das Sanktuarium in Re erinnert uns daran, dass Gott mitten im Leben der Menschen wirkt. Generationen von Pilgerinnen und Pilgern haben dort ihre Bitten und ihren Dank vor die Gottesmutter getragen. Auch wir dürfen uns in diese lange Tradition einreihen.

Neben dem geistlichen Teil soll auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen: Ein Kaffeehalt unterwegs und das gemeinsame Mittagessen in Domodossola bieten Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Wir laden deshalb alle herzlich ein – Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare und Familien –, diesen Tag mit uns zu erleben. Vielleicht ist es für manche eine vertraute Tradition, für andere eine neue Erfahrung. In jedem Fall kann eine Wallfahrt eine schöne Gelegenheit sein, den Glauben gemeinsam zu leben und sich gegenseitig zu stärken.

Machen wir uns also gemeinsam auf den Weg – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet.

Wir freuen uns auf viele Mitpilgerinnen und Mitpilger.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



## PFARREIEN

Termen – Ried-Brig – Simplon – Gondo



# Pfarreiwallfahrt 2026



## SANKTUARIUM

## MADONNA DEL SANGUE VON RE

### Unser Reiseprogramm

Fahrt mit Reisecar zur Pilgerstätte,  
unter der Leitung der Pfarreiräte Brigerberg/Simplon  
und Pfarrer Rolf Kalbermatter.

Kaffeehalt.

Besuch der Pilgerstätte.

Feier der heiligen Messe.

Mittagessen in Domodossola.

Um 16.30 Uhr fahren wir wieder zurück ins Wallis.

## Mittwoch, 27. Mai 2026

<b>Zeit</b>	07.00 Uhr	Termen (Kirchplatz)
	07.15 Uhr	Ried-Brig (Raiffeisenbank)
	08.00 Uhr	Simplon Dorf (Raiffeisenbank)
	08.20 Uhr	Kaffeehalt in Gondo (Stockalperturm)
	09.00 Uhr	Gondo (Zollgebäude)

**Anmeldung** bis 15. Mai 2026  
079 850 00 38  
(Bernadette Ambord)

**Preis pro Person** CHF 80.00 (Carfahrt, inklusive  
Kaffeehalt und währschaftes Menu)



### Einzahlungsschein

Pfarrei Ried-Brig  
Wallfahrtskonto  
3911 Ried-Brig  
CH74 8080 8002 3443 2406 6  
IID (BC-Nr.): 80808  
SWIFT-BIC: RAIFCH22



## Ein Licht auf dem Burgspitz – ein Zeichen der Hoffnung für Ried-Brig

Wer am Abend oder in der Nacht hinaufblickt zum Burgspitz, entdeckt etwas Neues – und zugleich etwas sehr Vertrautes: Unsere Kapelle oben auf dem Burgspitz ist nun sanft beleuchtet. Ein warmes Licht hebt sie aus der Dunkelheit hervor und macht sie schon von weitem sichtbar.

Was früher oft nur am Tag wahrgenommen wurde, ist nun auch in der Nacht ein stilles, aber kraftvolles Zeichen: ein Wahrzeichen unserer Gemeinde, das über Ried-Brig wacht.

Diese neue Beleuchtung wurde bewusst **solar betrieben** realisiert. Sie nutzt die Kraft der Sonne, ist nachhaltig und fügt sich behutsam in die Natur ein. So verbindet sich hier moderne Technik mit einem tiefen Respekt vor der Schöpfung – ganz im Sinne dessen, was uns auch als Kirche wichtig ist.

Doch mehr noch als Technik ist dieses Licht ein **Zeichen**:

- ein Zeichen des Glaubens, der auch in dunklen Zeiten leuchtet
- ein Zeichen der Hoffnung, die nicht verlischt
- ein Zeichen der Verbundenheit – zwischen unten im Dorf und oben auf dem Burgspitz

Viele Menschen verbinden mit der Kapelle persönliche Erinnerungen: stille Gebete, Momente des Innehaltens, Dank oder Bitte. Nun wird dieser Ort noch stärker sichtbar – auch dann, wenn es dunkel wird im Alltag oder im Leben.

### Ein gemeinsames Werk

Die Realisierung dieses Projekts war nur möglich durch das Engagement und die Unterstützung verschiedener Menschen aus unserer Pfarrei. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Gleichzeitig sind mit der Installation auch Kosten entstanden – für Planung, Material und Umsetzung. Darum wenden wir uns heute an Euch:

Wenn Euch dieses neue Licht auf dem Burgspitz Freude macht, wenn Ihr darin ebenfalls ein schönes Zeichen für unser Dorf seht, dann laden wir Euch herzlich ein, dieses Projekt mit einem **finanziellen Zustupf** zu unterstützen.

Jeder Beitrag – gross oder klein – hilft mit, dieses Zeichen zu ermöglichen und zu erhalten.



Raiffeisenbank Belalp Simplon  
IBAN CH39 8080 8001 1633 6909 6

### Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

So darf die Kapelle auf dem Burgspitz weiterhin leuchten – als stiller Hinweis auf das, was uns trägt: Gott ist da. Auch im Dunkeln.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



## HERZ-JESU PFARREI RIED-BRIG

### Monatskalender Mai

#### 1. Herz-Jesu Freitag / Hl. Josef

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Bernhard und Oliva Borter-Michlig,  
H.H. Leopold Borter

*Gedächtnis:*

- Albert und Viktorine Kluser-Borter

09.00 Uhr – 21.00 Uhr Stille Anbetung  
in der Kapelle ob der Kirche

#### 2. Samstag / Hl. Athanasius

Vorabendmesse in Termen

#### 3. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Renovationsfonds

10.30 Uhr Familiengottesdienst

#### 4. Montag / Hl. Florian und hll. Märtyrer von Lorch

08.00 Uhr Anbetung und Laudes

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Jahrgang 1919 von Ried-Brig
- Jahrgang 1923 von Ried-Brig  
und Termen

#### 5. Dienstag / Hl. Godehard

13.30 Uhr Gruppe Treffpunkt /  
Spielnachmittag

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Paul und Kathrie Heizen-Rittiner  
und Kinder Julius und Irmine
- Anna Zenklusen
- Familie Anton und Genovefa  
Heizen-Schmid
- Veronika Heizen

- Adelheid Heizen
- Otto und Selina Heizen-Glaisen  
(Dieses STJ läuft aus!)

*Gedächtnis:*

- Harry Eyer und Vater Leo  
Eyer-Albrecht

#### 8. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

09.00 Uhr FMG Muttertagsbrunch  
für FMG-Mitglieder ab 75 Jahren  
im Alters- und Pflegeheim Santa Rita

09.00 Uhr – 21.00 Uhr Stille Anbetung  
in der Kapelle ob der Kirche

#### 9. Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

- Paul und Emma Zurwerra-Eyer  
und Sohn Richard
- Erwin Biner-Brantschen
- Myriam Eyer, Jakob und Elvira  
Eyer-Zeiter

#### 10. Sechster Sonntag der Osterzeit / Muttertag

Opfer: Familie und Berufungen

Amt in Termen

#### 11. Montag

08.15 Uhr Bittprozession Lowina  
anschliessend Hl. Messe  
in der Kapelle Lowina

#### 12. Dienstag / Hl. Nereus, hl. Achilleus, Hl. Pankratius

18.15 Uhr Bittprozession Hasel  
anschliessend Hl. Messe  
in der Kapelle Hasel

#### 13. Mittwoch / Unsere Liebe Frau von Fatima

08.15 Uhr Bittprozession Biela

#### 14. CHRISTI HIMMELFAHRT

Opfer: Blumenschmuck der Kirche

09.00 Uhr Hochamt  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Ried-Brig

## 15. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Felix Borter-Zurwerra
- Andreas und Marie Volken-Göttier
- Olivier Kuonen

09.00 Uhr – 21.00 Uhr Stille Anbetung  
in der Kapelle ob der Kirche

## 16. Samstag / Hl. Johannes Nepomuk

Vorabendmesse in Termen

## 17. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

09.30 Uhr Amt

## 18. Montag / Hl. Johannes I.

08.00 Uhr Anbetung und Laudes  
08.25 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Franz Burgener

*Gedächtnis:*

- Gottfried Kalbermatten  
und Tochter Mireille Bucheli

## 19. Dienstag

17.45 Uhr Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe

## 22. Freitag / Hl. Rita von Cascia

08.15 Uhr Hl. Messe

09.00 Uhr – 21.00 Uhr Stille Anbetung  
in der Kapelle ob der Kirche

## 23. Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

- Ida Margelisch
- Leo und Alice Walker-Fux  
und Tochter Alma Walker

*Gedächtnis:*

- Albert und Ida Zurwerra-Walker,  
Irene Zurwerra, Trudy Zurwerra,  
Carlo Fussen-Zurwerra
- Erwin Jordan-Gerold, Meinrad  
und Madlen Gerold-Arnold
- Paul Christen-Michlig und Sohn Toni



## 24. PFINGSTEN

Opfer: Ministrantenarbeit

10.30 Uhr Hochamt  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Ried-Brig

## 25. Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche

08.00 Uhr Anbetung und Laudes  
08.25 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Hl. Messe

## 26. Dienstag / Hl. Philipp Neri

17.45 Uhr Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Berta und Theophil Michlig-Kluser
- Gabriel und Anastasia Eyer-Escher
- Elisabeth und Willi Walser-Borter

## 27. Mittwoch / Hl. Augustinus

Pfarreiwallfahrt nach Madonna  
del Sangue in Re

## 28. Donnerstag

19.30 Uhr Gospel Joy Benefizkonzert

## 29. Freitag / Hl. Paul VI.

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Xaver und Olga Zenklusen-  
Schmidhalter, Yvonne Cathrein-  
Zenklusen, Yvette Imoberdorf-  
Zenklusen, Peter Schnidrig

09.00 Uhr – 16.00 Uhr Stille Anbetung  
in der Kapelle ob der Kirche

16.15 Uhr Gottesfest

## 30. Marien-Samstag

Vorabendmesse in Termen

## 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Renovationsfonds

09.30 Uhr Amt

## Mitteilungen aus der Pfarrei

### Taufe



#### Emilia Circelli

Eltern: Luca und Olga Circelli-Schwery  
Geboren: 25. Dezember 2025  
Getauft: 08. März 2026  
Paten: Franco Circelli,  
Jean-Pierre Schwery  
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Sei mutig und stark!  
Fürchte dich nicht, und hab keine Angst;  
denn der Herr, dein Gott,  
ist mit dir bei allem, was du unternimmst.  
(Josua 1,9)*

### Opfer und Gaben März

Opfer	1. Freitag	69.70
	Unterhalt Heizung	140.55
	Renovationsfonds	238.50
	Osterkerze	278.95
	Fastenopfer	525.55
Kerzenopfer	Bistum Sitten	609.30
	Pfarrkirche	357.78
	Ölkerzen	150.—
	Kapelle Lowina	320.70
	Kapelle Burgspitz	528.74
Gaben	Kirche	630.—
	Krankenkommunion	20.—
	Taufe	50.—

*Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.*



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

## Ein Buch als Geschenk



Eine schier unglaubliche mystische Erfahrung

Authentisch und eindrucksvoll: Der Weg und die Botschaft der niederländischen Jüdin Etty Hillesum, die 1943 in Auschwitz ermordet wurde. Aus existenziellem Chaos zu einer mystischen Gotteserfahrung

Eine Annäherung an das Geheimnis einer Liebe, die einbrechen kann in alle Abgründe: Inspirierend und wichtig für alle, die nach dem Sinn des Lebens suchen und sich nach der Zukunft des Glaubens fragen.

Etty Hillesum, (1914–1943), die junge, in Auschwitz ermordete niederländische Jüdin, wird längst mit Anne Frank in einem Atemzug genannt. Ihr Tagebuch und ihre Briefe sind Dokumente unglaublicher Erfahrungen zwischen innerem Chaos, äusserem Grauen und der Erfahrung einer Liebe, die zu einer mystischen Erfahrung führt und alle Grenzen sprengt.

Dem Autorenteam gelingen prägnante Einblicke in Ettys Leben und ihre Schriften, verbunden mit konkreten Anregungen, sich inspirieren zu lassen für das eigene Ringen und Suchen und sich mitnehmen zu lassen in jene Freiheit, jenen Frieden, nach denen unser Herz sich – trotz allem und in allem – sehnt.

«Wir sind vom Leid gezeichnete Kreaturen geworden ... – und dennoch ist dieses Leben in seiner Tiefe, die nicht zu fassen ist, gut. Trotz allem soll Gott bei uns in guten Händen sein.» (Etty Hillesum)

Verlag Neue Stadt – 144 Seiten, 13 x 21 cm  
ISBN: 978-3-7346-1341-8



## Monatskalender Mai

### 1. Herz-Jesu Freitag / Hl. Josef

17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

– Professor Leo Kuonen

### 2. Samstag / Hl. Athanasius

18.45 Uhr Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

– Thomas Näfen-Lenggenhager  
– Familie Theodor und Maria  
Luggen-Imesch und Tochter Ida

*Gedächtnis:*

– Verstorbene Mitglieder  
der Schützenzunft Termen

### 3. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Renovationsfonds

Amt in Ried-Brig

### 5. Dienstag / Hl. Godehard

08.15 Uhr Hl. Messe

### 6. Mittwoch

18.00 Uhr FMG Flora & Fauna  
Achra Biela mit Michlig Hans und  
anschliessend Raclette auf dem  
Sanderhof bei Ritter Matthias

### 7. Donnerstag

17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

– Irmine Walker, Diego Walker,  
Crescentia und Wilhelm Bärenfaller  
– Familie Johann und Luise  
Wellig-Salzmann

– Franz Escher

*Gedächtnis:*

– Therese und Anton Pidroni-Walker

### 8. Freitag

60 obschi / Wier mäche zämu eppis  
sportlichs mit Kaffee und Kuchen

### 9. Samstag

Vorabendmesse in Ried-Brig

### 10. Sechster Sonntag der Osterzeit / Muttertag

Opfer: Familie und Berufungen  
09.30 Uhr Amt mit Blauring

### 11. Montag

18.45 Uhr Bittprozession Dollarschiir

### 12. Dienstag / Hl. Nereus, hl. Achilleus, Hl. Pankratius

Keine Hl. Messe am Morgen!

18.15 Uhr Bittprozession Hasel  
anschliessend Hl. Messe  
in der Kapelle Hasel

### 13. Mittwoch / Unsere Liebe Frau von Fatima

18.15 Uhr Bittprozession Salzgäba  
anschliessend Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

– Helene Bärenfaller, Vitus und Maria  
Bärenfaller-Bieler, Marie-Louise  
Schnyder und Sohn Patric,  
Ines Rhis-Bärenfaller

*Gedächtnis:*

– Elsa und Josef Bieler-Burgener

### 14. CHRISTI HIMMELFAHRT

Opfer: Blumenschmuck der Kirche

11.00 Uhr Feldmesse  
auf dem Fussballplatz

### 16. Samstag / Hl. Johannes Nepomuk

18.45 Uhr Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

– Familie Johann und Cäsarine Walker  
– Edith Bärenfaller-Schmidhalter  
– Peter und Elsa Kummer-Erpen

*Gedächtnis:*

– Johann und Cesarine Walker

### 17. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien  
Amt in Ried-Brig

### 19. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

– Familie Emil Kuonen

### 21. Donnerstag / Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Hl. Hermann Josef

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

### 22. Freitag / Hl. Rita von Cascia

15.00 Uhr Hl. Messe bei der Ritakapelle

### 23. Samstag

Vorabendmesse in Ried-Brig

### 24. PFINGSTEN

Opfer: Ministrantenarbeit

09.00 Uhr Hochamt

Musikalische Gestaltung:

Gesangverein Termen

### 26. Dienstag / Hl. Philipp Neri

08.15 Uhr Hl. Messe

### 27. Mittwoch / Hl. Augustinus

Pfarreiwallfahrt nach Madonna  
del Sanguè in Re

### 28. Donnerstag

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe mit TV Don Bosco

*Stiftjahrzeit:*

- Elias und Elsa Furrer-Glaissen
- Familie Viktor und Berta Nanzer-Walker (Dieses STJ läuft aus!)
- Cäcilia Mutter

*Gedächtnis:*

- Verstorbene Mitglieder  
des TV Don Bosco

### 30. Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Musikalische Gestaltung:

Jodlerklub Zer Tafernu

*Stiftjahrzeit:*

- Pfarrer Johann Bieler
- Moritz und Crescentia Bieler-Kuonen
- Alfred und Marie Roten-Pfammatter

*Gedächtnis:*

- Moritz Lengen-Bärenfaller

### 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Renovationsfonds

Amt in Ried-Brig

## Mitteilungen aus der Pfarrei



### Taufen

#### Henri Feliser

Eltern: Stephan und Anja Feliser-Jordan

Geboren: 12. September 2025

Getauft: 01. März 2026

Paten: Patricia Feliser, Manuel Jordan

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

#### Maxim Belloni

Eltern: Fabio und Michèle Belloni-Julen

Geboren: 05. Oktober 2025

Getauft: 01. März 2026

Paten: Mario Belloni, Chiara Julen

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Der Herr behüte dich vor allem Bösen,  
er behüte dein Leben.  
(Psalm 121,7)*

### Opfer und Gaben März

Opfer	Unterhalt Heizung	116.80
	Renovationsfonds	173.35
	Osterkerze	126.85
	Fastenopfer	882.20
	Bistum Sitten	522.10
	Kiss Region	
	Belalp-Simplon	331.—
Kerzenopfer	Pfarrkirche	352.85
	Novenenkerzen	218.—
	Rita Kapelle	1 584.95
Gaben	Krankenkommunion	150.—

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.*



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*



DONNERSTAG, 4. JUNI 2026  
**FRONLEICHNAM**  
PROZESSION

**BLAURINGSMÄDCHEN**

Die Blauringsmädchen tragen Maria und Jesus  
Tenue: Blauringspulli/T-Shirt und Jeans  
**Treffpunkt:** 09:00 Uhr, beim Altar Bielstr. 12

**CHRÄNZLIMEIDIJINI**

Alle Mädchen von 3-9 Jahren  
Tenue: ganz in Weiss  
**Treffpunkt:** 09:00 Uhr, beim Altar Bielstr. 12  
Betreuung während Prozession und Messe durch den Blauring

**JUGENDVEREIN**

Die Mitglieder des Jugendvereins tragen die Josef Statue  
**Treffpunkt:** 09:00 Uhr, beim Altar Bielstr. 12

**FAHNENTRÄGER**

Alle Jungs ab 3 Jahren  
**Treffpunkt:** 09:00 Uhr, beim Altar Bielstr. 12  
Betreuung während Prozession und Messe durch den Pfarreirat

**Achtung:** Aufgrund von Bauarbeiten führt uns die Prozession an einen Altar an der Bielstrasse 12, wo auch der Einzug beginnt.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Bevölkerung an Fronleichnam.



**FRONLEICHNAM**  
**CHRÄNZLI**  
**FÄSCHT**

Hüpfburg | Raclettes & Grilladen  
Kaffee & Kuchen  
Apéro offeriert von der Gemeinde

**Freundlich laden ein:**  
**PFARREIRAT UND KIRCHENRAT TERMEN**

**DATUM**

Donnerstag, 4. Juni 2026  
Nach dem Gottesdienst

**ORT**

Schulhausplatz Termen



**PFARREI ST. GOTTHARD**  
**SIMPLON**

**Monatskalender Mai**

**2. Samstag / Hl. Athanasius**  
Vorabendmesse in Gondo

**3. Fünfter Sonntag der Osterzeit**  
Opfer: Renovationsfonds  
10.00 Uhr Amt

**4. Montag / Hl. Florian**  
**und hll. Märtyrer von Lorch**  
Keine Hl. Messe am Abend!

**5. Dienstag / Hl. Godehard**  
**Patronatsfest**  
Opfer: Renovationsfonds  
10.00 Uhr Amt  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Simplon Dorf

**7. Donnerstag**  
08.15 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Genovefa und Edmund Arnold-Seiler  
– Ernest Trachsler  
– H.H. Pfarrer Arthur Escher  
*Gedächtnis:*  
– Anton und Maria Arnold-Henzen,  
Genoveva Glaisen-Arnold  
– Therese Gerold-Escher, Heinrich  
und Bernhard Gerold

**9. Samstag**  
19.00 Uhr Vorabendmesse  
*Gedächtnis:*  
– Alois Arnold-Grünwald  
– Anna und Meinrad Arnold,  
Carlo Arnold, Alex Arnold  
– Evi und Bartholomäus  
Zenklusen-Arnold  
– Margrith und Gabriel Arnold-Zenklusen  
– Martha Mocellini-Schnyder  
– Stefanie Locher-Escher

**10. Sechster Sonntag der Osterzeit /**  
**Muttertag**  
Opfer: Familie und Berufungen  
Amt in Gondo

### 11. Montag

18.30 Uhr Bittprozession zum Bildstock auf der Halta (Lourdes)  
anschliessend Hl. Messe  
in der Pfarrkirche

*Gedächtnis:*

- Alice und Jakob Zenklusen-Arnold
- Josef und Agnes Ritter-Escher und Angehörige
- Josef und Barbara Arnold-Caminada, Franziska Arnold
- Leni Escher-Zumkemi

### 12. Dienstag / Hl. Nereus, hl. Achilleus, Hl. Pankratius

08.15 Uhr Bittprozession zum Bildstock Fletschhorn (Fatima)  
anschliessend Hl. Messe  
in der Pfarrkirche

### 14. CHRISTI HIMMELFAHRT

Opfer: Blumenschmuck der Kirche

10.00 Uhr Hochamt  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Simplon Dorf

### 16. Samstag / Hl. Johannes Nepomuk

Vorabendmesse in Gondo

### 17. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

10.00 Uhr Amt

### 18. Montag / Hl. Johannes I.

18.00 Uhr Stille Anbetung  
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte  
19.00 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Alfons Arnold

*Gedächtnis:*

- Gotthard und Hanni Zenklusen-Arnold
- Madlen Zenklusen-Mocellini
- Marion Arnold
- Oswald Jordan-Escher, Theodor und Emma Escher-Zenklusen
- Xaver Theler

### 21. Donnerstag / Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Hl. Hermann Josef

08.15 Uhr Quatembermesse

### 23. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse

*Gedächtnis:*

- Emil und Clementine Zenklusen-Arnold
- Familie Johann und Adelheid Zenklusen-Bieler
- Pius Jordan
- Urs Arnold-Arnold

### 24. PFINGSTEN

Opfer: Ministrantenarbeit

Hochamt in Gondo

### 25. Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche

18.00 Uhr Stille Anbetung  
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte  
19.00 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Carlo Arnold

*Gedächtnis:*

- Marie Scotton-Escher

### 27. Mittwoch / Hl. Augustinus

Pfarreiwallfahrt nach Madonna del Sanguine in Re

### 28. Donnerstag

14.00 Uhr Hl. Messe / FMG Abschluss

### 30. Marien-Samstag

Vorabendmesse in Gondo

### 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Renovationsfonds

10.00 Uhr Amt

## Mitteilungen aus der Pfarrei

### Opfer und Gaben März

Opfer	Unterhalt	238.15
	Renovationsfonds	160.10
	Fastenopfer	1 592.90
	Bistum Sitten	525.30
Kerzenopfer	Pfarrkirche	505.10

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.*



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



# PFARREI SAN MARCO GONDO

## Monatskalender Mai

### 2. Samstag / Hl. Athanasius

19.00 Uhr Vorabendmesse

*Stiftjahrzeit:*

– Verstorbene Seelsorger von Gondo

### 3. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Renovationsfonds

Amt in Simplon Dorf

### 7. Donnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe

*Gedächtnis:*

– Albert und Theophil Squaratti

### 9. Samstag

Vorabendmesse in Simplon Dorf

### 10. Sechster Sonntag der Osterzeit / Muttertag

Opfer: Familie und Berufungen

10.00 Uhr Amt

### 13. Mittwoch / Unsere Liebe Frau von Fatima

18.30 Uhr Bittprozession zur Lourdesgrotte  
anschliessend Vorabendmesse

*Gedächtnis:*

– Beatrice Minnig-Jordan

### 14. CHRISTI HIMMELFAHRT

Opfer: Blumenschmuck der Kirche

Hochamt in Simplon Dorf

### 16. Samstag / Hl. Johannes Nepomuk

19.00 Uhr Vorabendmesse

### 17. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

Amt in Simplon Dorf

### 21. Donnerstag / Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Hl. Hermann Josef

19.00 Uhr Quatembermesse

*Stiftjahrzeit:*

– Ulysse Jordan

### 23. Samstag

Vorabendmesse in Simplon Dorf

### 24. PFINGSTEN

Opfer: Kirchenunterhalt

10.00 Uhr Hochamt

### 27. Mittwoch / Hl. Augustinus

Pfarrewallfahrt nach Madonna del Sangue in Re

### 28. Donnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe

### 30. Marien-Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse

### 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Renovationsfonds

Amt in Simplon Dorf

## Mitteilungen aus der Pfarrei

### Opfer und Gaben Februar und März

Opfer	Unterhalt	114.15
	Renovationsfonds	58.45
	Osterkerze	39.10
	Katholische Aktion	99.70
	Fastenopfer	574.75
Kerzenopfer	Pfarrkirche	221.17
	Grotte Lourdes	71.40

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

## Marienmonat Mai: Ein Streifzug durch die marianische Botanik

Auf Grundlage alttestamentlicher Motive wird Maria schon früh mit Blumen und Pflanzen verglichen. So lässt sich der Vergleich der göttlichen Weisheit mit der in Jericho gepflanzten Rose, ebenso wie die Weissagung, dass aus der Wurzel Jesse ein Reis entspringen werde, marianisch deuten.

Das Rosen-Motiv gilt beispielsweise seit jeher als Attribut der Liebe, der Jugend, des Frühlings sowie als Zeichen des Paradieses. Während die Rose in der römischen Mythologie der Liebesgöttin Venus zugeordnet war, steht sie im Christentum für die Reinheit und Unschuld und eignet sich daher als Symbol für Maria. Auch hier war wieder das Alte Testament entscheidend für die marianische Bedeutungsvielfalt. Die Dornen der Rose können theologisch als Symbol des Sündenfalls gedeutet werden, wohingegen die dornenlose Blüte die Jungfräulichkeit symbolisiert.

Aus der biblischen «Lilie unter Disteln» wurde in der christlichen Tradition eine «Rose unter Dornen». Einer Legende nach sollen die Rosen des Paradieses keine Dornen gehabt haben. Die schmerzhaften Dornen sollen den Blumen erst nach dem Sündenfall gewachsen sein. Da die christliche Tradition Maria von Anfang an frei von Erbsünde versteht, kommt ihr folgerichtig der Titel «Rose ohne Dornen» zu. Die Menschwerdung Jesu durch Maria führte zur Anrufung Mariens als «Rosa mystica» in der Lauretanischen Litanei. Auch die traditionelle Bedeutung der Rose als «Königin der Blumen» entwickelte sich zum Attribut Mariens als Himmelskönigin. – In der christlichen Kunst finden sich Rosen häufig als Schnitzereien oder auf Gemälden. Die weiße Rose steht dabei für die Jungfräulichkeit und Rein-



heit Mariens, die rote als Anteil der Gottesmutter an Christi Leiden und Sterben. Als tatsächliche «Rose ohne Dornen» ist die Pfingstrose ein Symbol für Maria, wie sie auch besungen wird.

Die weiße Rose steht dabei für die Jungfräulichkeit und Reinheit Mariens, die rote als Anteil der Gottesmutter an Christi Leiden und Sterben.

Auch Lilien spielen als eine der ältesten Zierpflanzen der Welt eine Rolle in einer der bedeutendsten Marienlegenden. Sie besagt, dass nach dem Tod Mariens «Lilien und fruchtbare Gewächse» statt ihres Leichnams von den Aposteln gefunden worden seien. Im Anschluss an diese Erzählung erklärte Papst Pius XII. die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel 1950 zum Dogma.

Aber auch die Nelke spielt eine Rolle in der Marienfrömmigkeit. Sie ist prominentes Motiv in Leonardo da Vincis Werk «Maria mit dem Kinde». Die Gottesmutter hat das Jesuskind dabei auf dem Arm, das greift nach der roten Nelke in ihrer Hand. Deshalb wird das Kunstwerk auch als «Madonna

mit der Nelke» bezeichnet. Die rote Nelke gilt als Mariensymbol, weil sie für die Liebe steht.

Nicht nur edle Schnittblumen stehen für die Gottesmutter: Auch Gänseblümchen werden mit Maria in Verbindung gebracht. Sie symbolisieren Reinheit und Bescheidenheit. Beides sind klassische Attribute der Gottesmutter. Einige Gemälde zeigen Maria auf einem Grasteppich mit Gänseblümchen. Eine Marienlegende erzählt, dass bei der Flucht aus Ägypten aus Mariens Tränen Gänseblümchen gewachsen sein sollen.

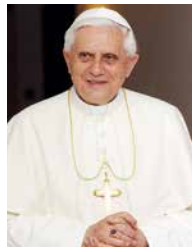
Ebenso wird die Schwertlilie mit Maria in Verbindung gebracht. Ihr zweigeteiltes Blatt steht einerseits für die Schmerzen Mariens, andererseits für ihre Standhaftigkeit gegenüber dem Teufel. Wie die Rose gilt auch die Schwertlilie als Symbol für die wahre Fleischwerdung Jesu und findet sich oft in Kunstwerken als Attribut der Gottesmutter mit dem Kind.

Die schwarzviolette Akelei soll symbolisch auf die Demut Mariens verweisen. Ein bekanntes Bild zeigt die «Anbetung der Könige» mit sieben Akelei-Blüten. Sie symbolisieren die Gaben des Heiligen Geistes und ebenso die sieben Schmerzen Mariens. Auf Heiligenbildern wird die Akelei als Symbol für Lobpreisung und Anrufung Christi gedeutet.

Das Veilchen steht für die Demut Mariens. Seine Unterart, das wilde Stiefmütterchen wird in seiner Dreifarbigkeit zudem auch als Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes gesehen. Es gilt als Symbolblume des Dreifaltigkeitssonntags. Früher nahm man an diesem Tag Stiefmütterchen mit in die Kirche.

aus [katholisch.de/](http://katholisch.de/) Benedikt Heider  
Foto: Schwester Luzia

## Hören wir auf die Worte des Papstes?



Als ich in Krakau in den 90er Jahren studiert habe, hat man betont, dass wir besonders auf die Lehre des Papstes aufmerksam sein sollen. Einerseits klar im Seminar, in dem im Vorhof der Satz geschrieben steht: *«In diesem Seminar hat Papst Johannes Paul II. studiert»*, andererseits gilt das für alle Katholiken, die den Papst als obersten Hirten haben. Schauen wir nur auf die ersten Worte, die uns die letzten Päpste, nach der Wahl auf den Stuhl Petri auf den Weg gegeben haben.

Im Jahre 1978 hat Papst Johannes Paul II. bei der Begrüssung nach seiner Wahl gesagt: *«Habt keine Angst, die Tore weit für Christus zu öffnen!»*. Als aus einem kommunistischen Land stammender Nachfolger Petri wusste er genau, dass das Wichtigste ist, Jesus die Türe (der Herzen der Menschen, der politischen und gesellschaftlichen Institutionen usw.) zu öffnen. In seinem langen Pontifikat tat er auch sehr viel dafür.

Im Jahre 2005 wird Papst Benedikt XVI. sein Nachfolger. Als erste Worte auf der Loggia des Petersdoms sagte er: *«Nach dem grossen Papst Johannes Paul II. haben die Herren Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und bescheidenen Arbeiter im Weinberg des Herrn.»* Er betonte, wie wichtig im christlichen Leben die Demut ist und dass dies auch ein Weg ist für die Kirche auf dem gemeinsamen Pilgerweg zum Haus des Vaters.

Im Jahre 2013 haben wir wieder ein Konklave erlebt. Der neugewählte Papst, der sich den Namen Franziskus gab, sagte als erstes: *«Beten wir immer für uns, einer für den anderen.»* Später erklärte er, dass er den Namen Franziskus (nach Franz von Assisi) gewählt

habe, um eine *«arme Kirche für die Armen»* zu fördern. Sein Pontifikat war diesem Thema in vielen Bereichen der Weltkirche gewidmet.

Letztes Jahr haben wir wieder einen neuen Papst bekommen. Sein Name Leo XIV. und seine ersten Worte an die Gläubigen: *«Der Friede sei mit euch allen!»*. Er betonte, dass Gott die Menschen bedingungslos liebe, und rief zu einer missionarischen Kirche auf, die Brücken baut. Er lud dazu ein, ohne Furcht zu handeln und einen entwaffnenden, demütigen Frieden zu fördern.

Dazu schrieb er in der Botschaft für die Fastenzeit 2026: *«Ich möchte euch daher zu einer sehr konkreten und oft wenig geschätzten Form des Verzichts einladen, nämlich zum Verzicht auf Worte, die unsere Mitmenschen verletzen und kränken. Beginnen wir damit, unsere Sprache zu entwaffnen, indem wir auf scharfe Worte, voreilige Urteile, schlechtes Reden über Abwesende, die sich nicht verteidigen können, und Verleumdungen verzichten. Bemühen wir uns stattdessen, unsere Worte besser abzuwägen und Freundlichkeit zu pflegen: in der Familie, unter Freunden, am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, in politischen Debatten, in den Medien, in den christlichen Gemeinschaften. Dann werden viele Worte des Hasses Worten der Hoffnung und des Friedens weichen.»*

Papst Leo XIV. hat sehr grosse Erfahrung in der Seelsorge, in kirchlichen Strukturen und in der Diplomatie. Er will uns einen Hinweis geben, dass die Verbesserung der Welt, die Stärkung des Friedens bei uns selbst beginnt, der Friede, den wir zum Leben brauchen wie die Luft.

Marek Jan Cichorz, Pfarrer/Fotos: DR

## Die Bibel in allen Lebenssituationen

Wenn du Ruhe und Frieden suchst, lies Matthäus 11, 25–30

Wenn du keine Hoffnung hast, lies Römer 8

Wenn du vor einer grossen Aufgabe stehst, lies Josua 1, 1–9

Wenn die Welt sich mächtiger zeigt als Gott, lies Psalm 90

Wenn dein Lebensweg kein Ziel kennt, lies Kolosser 3

Wenn du traurig bist und dir alles sinnlos erscheint, lies Johannes 14 und Psalm 46

Wenn du meinst, Gott sei von dir weit entfernt, lies Psalm 139

Wenn alle Menschen dich verlassen, lies Psalm 41

Wenn du gesündigt hast, lies Psalm 51 und 1 Johannesbrief 1

Wenn du etwas sehr Wertvolles und Kostbares suchst, lies Psalm 119 und 162

Wenn dich Sorgen bedrücken, lies Matthäus 6, 19 und Psalm 43

Wenn du ein zerbrochenes Herz hast, lies Psalm 34

Wenn du mutlos bist und keine Kraft mehr hast, lies Jesaja 40

Wenn du einsam bist und dich fürchtest, lies Psalm 103

Wenn dein Herz fröhlich ist, lies Psalm 103

Wenn du verbittert bist, lies 1 Korintherbrief 13

Wenn du dein Geld anlegen willst, lies Markus 10, 17–31

Wenn du ein paar Lebensregeln kennen willst, lies Römerbrief 12

Wenn du etwas befolgen willst in deinem Leben, lies Psalm 119, 11

und wenn du wissen willst, welcher Bibelvers den Pfarrer täglich begleitet lies Nehemia 8, 10

Wo in der Bibel finden wir das kürzeste Kapitel? Psalm 117

Wo in der Bibel finden wir das längste Kapitel? Psalm 119

Welches Kapitel steht in der Mitte der Bibel? Psalm 118

Somit hat es 594 Kapitel vor Psalm 118 – Und 594 Kapitel nach dem Psalm 118 – insgesamt: 1188

Welcher Bibelvers steht genau in der Mitte der Bibel? Psalm 118, Vers 8

**«Es ist gut, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht auf Menschen zu verlassen!»**

## HUMOR



«Wir haben heute in der Schule vier Stunden Französisch gehabt», stöhnt Johannes beim Mittagstisch. – «Tröste dich», meint seine Schwester Juliane, «die Franzosen müssen das den ganzen Tag über sich ergehen lassen!»



«Gehst du denn schon in die Schule?», fragt der Onkel seinen kleinen Neffen Klaus. – «Na, klar», erwidert der stolz. – «So, so», fragt der Onkel weiter, «und was machst du denn in der Schule?» – «Ich warte, bis sie aus ist», klärt Klaus den Onkel auf.



Biologieunterricht in der Schule. Der Lehrer fragt: «Kann mir jemand sagen, woran man das Alter der Hühner erkennt?» – «An den Zähnen, Herr Lehrer!» – «An den Zähnen? Hühner haben doch gar keine Zähne!» – «Die Hühner nicht, aber die Menschen, die die Hühner essen!»

«Was ist wichtiger für uns, die Sonne oder der Mond?», wird im Naturkundeunterricht die Frage gestellt. – «Natürlich der Mond», ereifert sich Tine, «denn der leuchtet in der Nacht, wenn es dunkel ist. Am Tag ist es sowieso hell!»



«Früher konnte man mit einer Halsentzündung acht Tage lang krank sein, und mit dieser modernen Medizin muss man schon am übernächsten Tag wieder in die Schule», ärgert sich Steffen. «Und so was soll Fortschritt sein!»



Der Lehrer erklärt: «Ein Anonymer ist ein Mensch, der unbekannt bleiben möchte. Sagt mal, Kinder, wer schwatzt da eigentlich?» – «Ein Anonymer», kommt es aus der hinteren Reihe.



Der Religionslehrer will den Kindern klarmachen, dass «heilig» manchmal kleingeschrieben wird, zum Beispiel der «heilige Petrus», und manchmal gross, zum Beispiel der «Heilige Geist». Deswegen schreibt er die beiden Begriffe untereinander an die Tafel: «So, Kinder, nun schaut euch das mal genau an! Was fällt euch da auf?» – «Margot meldet sich: «Ihre schlechte Schrift!»



Beim Schulgottesdienst klopft der Pfarrer vor dem Evangelium ans Mikrofon und sagt dann: Da stimmt etwas nicht mit dem Mikrofon.» – «Da kommt aus 100 Kehlen die gewohnte Antwort: «Und mit deinem Geiste!»



Heiner schreibt einen Aufsatz über sein schönstes Ferienerlebnis: «Wir sind mit Papas neuem Auto von Ravensburg nach Frankfurt gefahren. Es war grossartig! Wir haben drei Trottel, sieben Idioten, fünf blöde Affen, zwölf alte Ziegen und zwanzig Armleuchter überholt.»

## **Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen in der Region Brig**

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	17.30 Uhr (Ursulinen)
	Samstag	18.30 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr (Ursulinen)
	Sonntag	09.30 Uhr (Haus Schönstatt)
	Sonntag	10.00 Uhr / 18.30 Uhr
Messen Glis	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15 Uhr
Messen Naters	Samstag	17.30 Uhr
	Sonntag	07.30 Uhr / 09.30 Uhr
	Sonntag	16.45 Uhr (SZ Naters)
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
Messe Simplon Dorf / Gondo (im Wechsel)	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Messe Simplon Hospiz	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr

## Gottesdienstordnung

### Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	08.00 Uhr	Anbetung und Laudes
	08.25 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Termen)
Konto der Pfarrei Ried-Brig:		RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

### Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Ried-Brig)
Herz-Jesu Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Konto der Pfarrei Termen:		RB Belalp-Simplon CH19 8080 8002 9345 7248 1

### Pfarrei St. Gotthard Simplon Dorf

Montag	18.00 Uhr	Anbetung
	18.30 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen)
Konto der Pfarrei Simplon-Dorf:		RB Belalp-Simplon CH50 8080 8006 0958 6060 8

### Pfarrei San Marco Gondo-Zwischbergen

Donnerstag	19.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Simplon-Dorf)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Simplon-Dorf)
Konto der Pfarrei Gondo:		RB Belalp-Simplon CH59 8080 8009 5132 5629 1

### Simplon Hospiz

Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe

### Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Donnerstag	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.15 Uhr	Hl. Messe

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Natel E-Mail	078 629 55 55 pfarrer@brigerberg-simplon.ch
Ebin Jose, Vikar	Natel E-Mail	079 452 32 45 ebin.jose@bluewin.ch
Volken Veronika, Seelsorgehelferin	Telefon Natel	027 924 20 52 079 372 97 03
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Zenklusen Benita, Sakristanin Termen	Natel	078 963 35 45
Arnold Martin, Sakristan Simplon Dorf	Natel	079 780 67 87
Squaratti Anne-Marie, Sakristanin Gondo	Natel	079 428 88 63
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen/Ried-Brig	Telefon Telefon	027 924 20 52 027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen/Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Arnold Myrtha, Kontakt Pfarreirat Simplon-Dorf	Natel	076 364 60 65
Tscherrig Alberto, Pfarreiratspräsident Gondo	Natel	078 722 44 20
Luggen Andreas, Kirchenvogt Ried-Brig	Natel	079 917 80 48
Eyer Michaela, Kirchenvogtin Termen	Natel	079 488 44 45
Arnold Robert, Kirchenvogt Simplon Dorf	Natel	079 218 30 18
Squaratti Anne-Marie, Kirchenvogtin Gondo	Natel	079 428 88 63

Homepage:

[www.pfarreien-brigerberg-simplon.ch](http://www.pfarreien-brigerberg-simplon.ch)

Mai 2026 ◆ Erscheint monatlich ◆ 101. Jahrgang Nr. 5

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20